



Stadt Neubrandenburg

Tagesordnungspunkt

9

☒ öffentlich

☒ nicht öffentlich

Sitzungsdatum: 07.11.13

Drucksachen-Nr.: **V/1077**

Beschluss-Nr.: 654/41/13

Beschlussdatum 07.11.13
m:

Gegenstand: Sanierungsgebiet „Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt“ Neubrandenburg
Programm „Die Soziale Stadt“
Einsatz von Städtebauförderungsmitteln für den Umbau und die
Modernisierung des Innenbereiches der Grundschule Nord,
Hufeisenstraße 1,
Wohngebiet Reitbahnviertel

Einreicher: Oberbürgermeister

Beschlussfassung durch: ☐ Oberbürgermeister

☐ Hauptausschuss

☐ Betriebsausschuss

☒ Stadtvertretung

Beratung im:

☒	10.10.13	Hauptausschuss	☒	14.10.13	Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss
☒	24.10.13	Hauptausschuss	☐		Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport
☐		Finanzausschuss	☐		Kulturausschuss
☐		Rechnungsprüfungsausschuss	☐		Betriebsausschuss

Neubrandenburg, 02.10.13

Dr. Paul Krüger
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.01.98 (GVOBl. M-V S. 29) wird folgender Beschluss gefasst:

1. Die Einzelmaßnahme „Umbau und Modernisierung der Grundschule Nord“ wird als Aufwertungsmaßnahme für das Fördergebiet „Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt“ Neubrandenburg, Programm „Die Soziale Stadt“ bestätigt.
2. Auf der Grundlage der in der Entwurfsplanung enthaltenen Kostenberechnung wird dem Einsatz von 2.644.532,22 EUR Förderungsmitteln aus dem Förderprogramm „Die Soziale Stadt“ zugestimmt.
3. Mit den erforderlichen weiteren Arbeitsschritten wird die KEG– Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH, handelnd im Auftrag und für Rechnung der BIG-STÄDTEBAU GmbH, treuhänderischer Sanierungsträger der Stadt Neubrandenburg, beauftragt.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahme	4.012.121,37 EUR
davon	
nicht förderfähige Kosten	486.078,41 EUR
verbleiben zuwendungsfähige Kosten	3.526.042,96 EUR
davon 25,00 % Eigenanteil Stadt	881.510,74 EUR
davon 75,00 % Städtebauförderungsmittel	2.644.532,22 EUR
Förderungsmittel Programm „Die Soziale Stadt“	2.644.532,22 EUR
davon	
33,33 % Bundesanteil	881.510,74 EUR
33,33 % Landesanteil	881.510,74 EUR
33,33 % städtischer Eigenanteil (Komplementäranteil)	881.510,74 EUR
Haushaltsbelastung der Stadt	2.249.099,89 EUR
davon	
nicht förderfähige Kosten	486.078,41 EUR
25,00 % Eigenanteil an förderfähigen Kosten	881.510,74 EUR
33,33 % Komplementäranteil an Förderungsmitteln Programm „Die Soziale Stadt“	881.510,74 EUR
Jährliche Betriebskosten	125.000,00 EUR
Planmäßige Untersetzung:	
Haushalt 2013	200.000,00 EUR
Haushalt 2014	875.300,00 EUR
Haushalt 2015	1.411.000,00 EUR
Haushalt 2016	1.525.822,00 EUR

Die dargestellten Planansätze stellen aus aktueller Sicht die finanzielle Untersetzung dieser Einzelmaßnahme dar. Sie ist von der jeweiligen rechtsaufsichtlichen Genehmigung der Haushaltssatzungen der Stadt Neubrandenburg für die Folgejahre und von den Fördermittelzusagen für dieses Projekt abhängig. Die notwendigen Eigenmittel der Stadt Neubrandenburg sind im Wirtschaftsplan des SIM unter der Position 19.2.48 dargestellt.

Begründung:

Die Schule befindet sich am Schulstandort Nord, die entsprechend der 12. Fortschreibung des Schul-entwicklungsplanes der Stadt Neubrandenburg vom 13.02.08 die schulische Versorgung der Stadt-gebiete Vogelviertel, Reitbahnviertel, Industrieviertel und Datzeberg mit Beschulungskapazität im

Regionalschulbereich sichern soll. Mit der notwendigen Sanierung der Grundschule Nord wird ein

komplexer Schulstandort geschaffen, bei dem Synergieeffekte durch die gemeinsame Nutzung der

derzeit in der Sanierung befindlichen Turnhalle Traberallee sowie der Sportanlagen gegeben sind.

Das zz. leerstehende Gebäude der Grundschule Nord besteht aus drei Gebäudeteilen, die über Treppenräume und Flure miteinander verbunden sind. Bereits 2010/2011 erfolgte am Gebäude eine energetische Sanierung, die die Erneuerung der Fenster und Türen, die Fassadendämmung sowie den Einbau von Sonnenschutzanlagen zum Inhalt hatte. Finanziert wurde diese Leistung mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II und Eigenmitteln der Stadt Neubrandenburg.

Mit der geplanten Innensanierung ist u. a. der Einbau eines Fahrstuhls vorgesehen, womit das Gebäude

den Anforderungen an eine behindertengerechte Nutzung gerecht wird. Neben der Erneuerung der

Sanitärbereiche, der Türen und Fußböden werden die Decken der Klassenräume mit schallabsorbierenden Akustikdecken versehen, die Wände erhalten neue Anstriche.

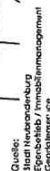
Mit der geplanten Innensanierung soll 2014 begonnen werden.

Anlage

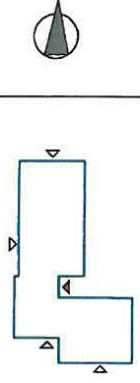
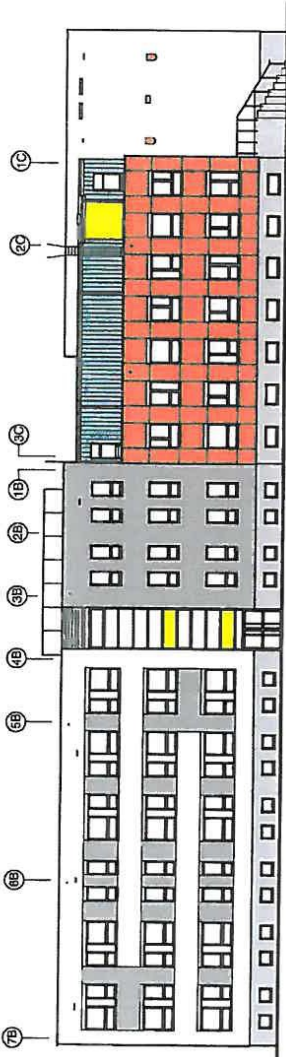
Lageplan

Ansichten Umbau

Westansicht Farbvariante





Orientierungsanstellung/ Gebäude  	Achtung! Alle Maße sind am Bau zu prüfen!	
 WESTANSICHT	Projekt:  Datum, Unterschrift Einverständnis der Hausbesitzer/Verwaltung: Eigentümer:  Datum, Unterschrift Projekt:  Datum, Unterschrift	Auftraggeber: STADT NEUBRANDENBURG Eigenbetrieb Immobilienmanagement PMT Friedrich - Engels - Ring 53, 17033 Neubrandenburg TEL.: 0395 - 5562173, FAX: 0395 - 5552943 Datum: _____ Unterschrift: _____
Plansteller:	 Datum: _____ Unterschrift: _____	weiler + partner architekten und ingenieure Friedrich - Engels - Ring 53 17033 Neubrandenburg Tel. 0395 5562173 Fax 0395 5552943
Vorhaben:	Grundschule Nord, Umbau und Modernisierung Innenbereich 17034 Neubrandenburg, Hufeisenstraße 1	Datum: _____ Unterschrift: _____
Planinhalt:	Westansicht - Farbvariante	Datum: _____ Unterschrift: _____